



Q&A bezüglich des Spin-offs von Inclusive Sport

WARUM WURDE DIE ABTEILUNG INCLUSIVE SPORT IN EINE EIGENSTÄNDIGE ORGANISATION AUSGEGLIEDERT?

Special Olympics Switzerland hat entschieden, die Abteilung Inclusive Sport in eine eigenständige Organisation zu überführen. Damit soll die Inklusion im Schweizer Sport nachhaltig gefördert und der Inklusionsgedanke breiter aufgestellt werden. Der neue, unabhängige Verein, Swiss Inclusive Sport, richtet sich nicht nur an Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, sondern an alle, die von Ausgrenzung betroffen sind.

WIE HAT SICH DIE FÖRDERUNG DES INKLUSIVEN SPORTS BEI SPECIAL OLYMPICS ENTWICKELT?

Bis 2011 gab es für Menschen mit Beeinträchtigung fast ausschliesslich Sportangebote in Institutionen oder Behindertensportvereinen. Ab 2012 führte Special Olympics Switzerland mit "Special Trainings" erste integrative Sportangebote ein, die später in das "Unified Programm" übergingen. Mit wachsender Bedeutung des inklusiven Sports entstanden kantonale Kooperationen und Partnerschaften mit Sportvereinen. 2024 entschied der Stiftungsrat von Special Olympics, das Programm in eine unabhängige Organisation auszugliedern.

WARUM IST EINE EIGENSTÄNDIGE ORGANISATION SINNVOLL?

Die Abspaltung ermöglicht es, sich gezielt auf inklusive Sportstrukturen in der gesamten Schweiz zu konzentrieren. Swiss Inclusive Sport kann als unabhängige Fach- und Netzwerkorganisation mit Sportverbänden, Kantonen, Gemeinden und anderen Akteuren zusammenarbeiten, um die Inklusion langfristig und systematisch voranzutreiben.

WAS SIND DIE HAUPTAUFGABEN VON SPECIAL OLYMPICS SWITZERLAND NACH DER ABSPALTUNG?

Special Olympics Switzerland konzentriert sich weiterhin auf Sportangebote für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Dazu gehören:

- Organisation von Wettkämpfen in einer Vielzahl Sportarten
- Vorbereitung und Begleitung von Delegationen an internationale Wettkämpfe und World Games
- Ausbildung von Coaches
- Durchführung von Bewegungs- und Netzwerkanlässen

WELCHE AUFGABEN ÜBERNIMMT SWISS INCLUSIVE SPORT?

Swiss Inclusive Sport setzt sich für die gleichberechtigte Teilnahme aller Menschen am Sport ein. Die Hauptaufgaben sind:

- Aufbau eines nationalen Kompetenzzentrums für inklusiven Sport



- Beratung und Unterstützung von Sportverbänden, Kantonen und Gemeinden
- Vernetzung von Akteuren im Bereich Sport und Inklusion
- Bereitstellung von Bildungs- und Schulungsangeboten
- Entwicklung und Umsetzung von Inklusionsstrategien
- Weiterführen des Programms Unified, welches Ende 2025 einen neuen Namen erhält

WAS MACHT SWISS INCLUSIVE SPORT EINZIGARTIG?

Swiss Inclusive Sport verfügt über langjährige Erfahrung und ein breites Netzwerk im Schweizer Sport. Als unabhängige Organisation kann sie neutral arbeiten und sich umfassend für einen inklusiven Sport einsetzen, der alle gesellschaftlichen Gruppen einbezieht.

WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Swiss Inclusive Sport wurde im September 2024 gegründet und hat Anfang 2025 seinen operativen Betrieb aufgenommen. Special Olympics Switzerland bleibt ein wichtiger Partner und unterstützt den neuen Verein in der Startphase. Gemeinsam wird daran gearbeitet, den inklusiven Sport in der Schweiz nachhaltig zu stärken.

WER SIND DIE ANSPRECHPERSONEN FÜR WELCHE THEMEN?

Special Olympics bleibt Ansprechpartnerin für alle Themen rund um die Organisation von Wettkämpfen, Ausbildungsmodulen, die Begleitung von LOCs für Regional Games, National Games, die Selektion und Vorbereitung von Schweizer Delegationen sowie die Zusammenarbeit mit Sportverbänden und die Entwicklung von Sportarten.

Swiss Inclusive Sport kümmert sich um die Förderung und den Aufbau von inklusiven Sportangeboten innerhalb von bestehenden Strukturen wie z.B. bei Kantonen (Sportamt), Sportvereinen oder Breitensportanlässen.